



Tel. 0732/ 62 309

e-mail: pfarre.gallneukirchen@dioezese-linz.at

Tel. 0650 /65 83 900

e-mail: christian.koblmueeller@gmail.com

Pfarrcaritas – Jahresbericht 2022

Betreuung von Menschen in Not

Dieses Jahr war weniger durch Corona geprägt, sondern durch andere schwere Krisen. Für die Caritas stellte sich die Situation aber ähnlich dar wie in den Corona Krisenzeiten: Stark gestiegene Lebenshaltungskosten haben wider Erwarten zu keiner steigenden Anzahl von Anfragen um Unterstützung geführt.

Im abgelaufenen Jahr beendete Fr. Daniela Weigl ihren Dienst in der Sozialberatungsstelle. Für die gute Zusammenarbeiten möchten wir uns noch einmal bedanken. Ihre Stelle hat Fr. Daniela Kukacka übernommen, eine telefonische Kontaktaufnahme ist erfolgt, wir hoffen wieder auf gute Zusammenarbeit. Auch sie teilte uns mit, dass es vor allem im Raum Gallneukirchen kaum Unterstützungsanfragen gab.

Besonders unterstützt wurde eine Familie, die zu den eigenen Kindern noch drei Kinder ihrer Schwester aufgenommen hat. Auf Ersuchen von Fr. Hintersteiner wurde einer Bewohnerin im Haus St. Josef ein Zuschuss zu einer Zahnbehandlung gewährt. Ein Ende 2021 gewährtes Darlehen von € 1.000,00 an einen anderen Bewohner wurde fristgerecht zurückbezahlt, drei Monatsraten wurden wegen sozialer Bedürftigkeit erlassen.

Wie jedes Jahr unterstützten wir zu Ostern und Weihnachten einige alleinstehende Personen, bzw. auch wieder einen MS Patienten.

Flüchtlinge

Weiterhin ermöglicht die gute Zusammenarbeit mit den Menschen, die Geflüchtete betreuen, Einblicke und zeigt die Notwendigkeit auch finanziell zu unterstützen. So halfen wir wieder zu Schulbeginn einer alleinerziehenden Mutter mit 2 Kinder und einer weiteren Familie mit einem Beitrag für Schulveranstaltungen.

Caritas-Gottesdienst

Der traditionelle Gottesdienst als Start zur Haussammlung am 6. / 7. Mai wurde vom Team der Hauptamtlichen der Pfarre vorbereitet, der Gottesdienst zum Elisabeth-Sonntag wurde wieder vom Caritas Team gestaltet.

Menschen mit Beeinträchtigungen

Dieser Bereich, der bisher von Sepp Schinko betreut wurde, muss leider bis auf weiteres entfallen. Sepp hat sich aus persönlichen Gründen verabschiedet. Lieber Sepp, danke für deine tolle geleistete Arbeit!

Sterbe- und Trauerbegleitung

Am 29. April haben wir wieder eine Trauerandacht durchgeführt. Leider haben wir wegen Corona sicherheitshalber wieder auf eine Agape verzichtet. Der Besuch war wieder sehr gut. Wir merken, dass die Hinterbliebenen sehr dankbar sind, dass es dieses Angebot, wenn auch nur einmal im Jahr, gibt.

Gedenkfeier von Eltern verstorbener Kinder

Von Petra Ratschenberger wird einmal im Jahr eine ökumenische Gedenkfeier für die Eltern von verstorbenen Kindern organisiert. Auch im Jahr 2022 wurde wieder eine Andacht abgehalten. In der Nachfolge von Pfarrer Dopler, waren Pfarrassistent Benjamin Hainbuchner, sowie Pfarrer Günter Wagner, als Vertreter der evangelischen Gemeinde, als Zelebranten dabei und unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Relevanz der Gedenkfeier.

Die Gedenkfeier am 19. November 2022 war gut besucht, der etwas spätere Termin wurde gut angenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zutiefst dankbar für die Gelegenheit des gemeinsamen Gedenkens.

Pfarrer Günter Wagner stellte die Akzeptanz der evangelischen Pfarrgemeinde gegenüber der Andacht in Frage. Im Zuge dessen gab er auch bekannt, dass er selbst bei der Gedenkfeier 2023 nicht dabei sein würde. Bei einem kurzen Reflexionsgespräch mit Pfarrassistent Benjamin Hainbuchner wurde jedoch die Beibehaltung und der Zuspruch durch die katholische Pfarre zugesichert.

Caritas - Sammlungen

Die großen Schwerpunkte der Fundraising-Arbeit waren und sind eindeutig die Haussammlung vom Mai bis Anfang Juli und die Elisabeth-Sammlung im November.

Die Haussammlung beginnt mit einer Einladung an die CaritassammlerInnen: Dabei werden aktuelle Werbematerialien und Argumente zur Haussammlung übergeben. Als spezieller Gast 2022 war **Frau Lisa Schaufler** eingeladen. Sie ist als Regional-Caritas-Leiterin Urfahr-Umgebung tätig und berichtete über ihre Arbeit in der diözesanen Caritas. Sie brachte das in sehr gut aufbereiteter und humorvoller Art und Weise. Höhepunkt war ein Quiz (à la Millionenshow), bei dem der Leiter der Caritas, Mag. Christian Koblmüller, auf dem Befragungsstuhl saß.

Die heurige Caritas-Sammelergebnis brachte im Nach-Corona-Jahr wieder eine deutliche Steigerung: Im Februar wurde die **Osteuropa-Sammlung** mit € 1.020,00 (nach € 428,07), im August die **August-Sammlung Katastrophenhilfe** mit € 884,95 (nach € 1.455,00) und im November die **Elisabeth-Sammlung** mit € 1.738,20 (nach € 1.625,00) durchgeführt. Die **Elisabeth-Kirchen-Sammlungen für Notleidende im Pfarrgebiet** ergaben € 694,94 (im Vorjahr entfallen). Die größte Sammlung, die **Haussammlung** der Diözese Linz, hat € 9.525,00 (nach € 8.414,10) eingebracht. (Wir haben davon 10 %, das sind € 952,50 erhalten; der Rest geht an die Diözesancaritas Linz). Insgesamt konnten so € **13.863,09** (nach € 11.922,17) an Spendengeldern eingenommen werden. Mit diesem Geld konnten wieder vielen Menschen geholfen werden.

Danke allen Spendern für ihre Großzügigkeit!